**LOKALSPORT** Nr. 108 | Donnerstag, 11. Mai 2023

# Poing schielt kurz aufs Ticket

MERKUR CUP Kreis-Quartett liefert tolle Partien, kommt aber nicht über Vorrunde hinaus

**VON JULIAN BETZL UND DIETER PRIGLMEIR** 

Lengdorf - Merkur-CUP-Vorrunde der Juniorinnen - die Veranstalter wissen schon, an wen sie sich da wenden können: an Venja Quast und ihre Mitstreiter vom FC Lengdorf. 16 Mädchenmannschaften spielten im Nachbarlandkreis bei einem perfekt organisierten Turnier in vier Gruppen die Teilnehmer für die Zwischenrunde aus. Auch vier Teams aus dem Kreis Ebersberg waren mit Hoffnungen aufs Weiterkommen angereist. Letztlich konnte

### **Aßlingerinnen** hadern mit 0:1-Hattrick

sich aber niemand aus dem Landkreis-Quartett für die nächste Runde am 24 Juni -Austragungsort noch offen qualifizieren.

Sowohl für die Nachwuchsfußballerinnen des TSV Aßling, der SpVgg Markt Schwabener Au als auch den TSV Grafing endete die diesjährige Merkur-CUP-Saison ohne einen Punkterfolg. Lediglich der TSV Poing durfte in Gruppe 3 kurzzeitig aufs Ticket für die Zwischenrunde schielen. Die Mannschaft von Trainer Bernd Mayer und Thomas Engelhard startete zwar mit einer 0:2-Niederlage gegen den späteren Gruppensieger ESV München ins Turnier, konnte anschließend jedoch das Landkreis-Duell gegen die Markt Schwabenerinnen mit 3:1 Toren für sich entschei-

### **Gratis Obstteller,** Crêpes und **Fußballdart**

den und somit sogar den Extrapunkt ergattern, mit dem beim Merkur CUP ab drei erzielten Treffern je Team der Offensivgeist der Nachwuchskicker belohnt wird.

Zwar hätte es diesen Extrapunkt im abschließenden Match gegen die SpVgg Altenerding gar nicht gebraucht, um Platz zwei und damit die Zwischenrunde zu erreichen. sehr wohl aber einen Sieg. In einer Partie auf Augenhöhe zogen die Poingerinnen denkbar knapp mit 0:1 den Kürzeren. Ein Ergebnis, das für die Aßlingerinnen in Gruppe 1 quasi zur lästigen Gewohnheit wurde.

So sehr sich die Büchsenberger auch in Angriff und Verteidigung mühten, in allen drei Partien nie mehr als ein Gegentor zuließen - vorne wollte das runde Leder einfach nicht ins Netz gehen. Dementsprechend groß war die Aufgabe für Coach Michael Asel und Co-Trainerin Stina Fleischmann, ihre Schützlinge nach dem ernüchtern- Markt Schwabener Au und den vierten Platz wieder auf- der TSV Grafing nicht von zubauen, wussten doch alle, sich behaupten, als die letz- die Niederlagen jeweils zu dass bei etwas mehr Fortune ten gratis Obstteller, Crêpes mehr in dieser Gruppe für sie vertilgt und die letzten Sieger der Anlage des FC Lengdorf zeichnet.



Der dunkelblaue Poinger Sturmlauf im Landkreisduell mit der SpVgg Markt Schwaben (gelb) war überaus erfolgreich: Für den 3:1-Sieg strichen die TSV-Mädels vier Zähler ein.



Mit Mützen, Wärmejacken und guter Laune machten es sich die Aßlingerinnen auf der Ersatzbank gemütlich. DFI



Viel Kampfgeist brachte der TSV Grafing (schwarz) im Duell mit Gastgeber Lengdorf auf den Rasen. Letztlich behielt der FCL mit 3:0 die Oberhand.

TSV 1932 Aßling - Post SV München FC Moosinning - TSV 1932 Aßling Post SV München - FC Stern München

FC Stern München - TSV 1932 Aßling FC Moosinning - Post SV München

Langengeisling - Röhrmoos/Schwabhausen 0:8 FC Schwaig - FFC Wacker München 0:6

FFC Wacker München - FC Langengeisling 8:0

Röhrmoos/Schwabhausen - FC Schwaig

Röhrmoos/Schwabh. - Wacker München

FFC Wacker München 3 15:1
Röhrmoos/Schwabhau. 3 12:1

FC Langengeisling - FC Schwaig

FC Schwaig FC Langengeisling

1. Post SV München

FC Stern München
FC Moosinning
TSV 1932 Aßling

Gruppe 2

"Alles nach vorne geschmissen"

KREISKLASSE 6 Egmating trifft in der Nachspielzeit doppelt und holt 3:3 gegen KSC II

**DIE ERGEBNISSE** 

FSV Minchen - TSV Poing

TSV Poing - Markt Schwabener Au SpVgg Altenerding - ESV München ESV München - Markt Schwabener Au

TSV Poing - SpVgg Altenerding

SpVgg Altenerding

TSV Grafing - FC Lengdorf Kirchheimer SC - FC Fasanerie Nord FC Lengdorf - Kirchheimer SC

FC Fasanerie Nord - TSV Grafing

TSV Grafing - Kirchheimer SC FC Lengdorf - FC Fasanerie Nord

FC Fasanerie Nord

Kirchheimer SC

FC Lengdorf

TSV Grafing

1. ESV München

er Au - Spygg Alt

# merkurcup.com Merkur CUP 2023 Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay, handeln nachhaltig und schaffen Bewusstsein. uhlsport Arabella. Kinder sind Chance

drin gewesen wäre.

Selbiges konnten die SpVgg

an der Fußballdartscheibe sowie beim Gewinnspiel im bunten Rahmenprogramm gekürt waren. Dafür waren deutlich ausgefallen. Passend

besondere Ehrung. Organisationschefin Venja Quast wurde vom DFB "für ihre herausragenden und vorbildlichen Leistungen mit dem Förderim Torabschluss deutlich und Zuckerwatten bereits zu dem tollen Fußballtag auf preis Fußballhelden" ausge-

# gab es dann auch noch eine Der 29. Merkur CUP 2023

ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhlsport gefördert.

Außerdem unterstützen FC Bay ern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojektes. Als lokaler Partner unterstützt die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg das Turnier.

11:1 5:4 3:6 1:9

12

# **SPORT IN ZAHLEN**

#### **FUSSBALL**

## A-Klasse 3 (Inn/Salzach)

SV Aschau/Inn II - TSV Aßling 4:2 VfL Waldkraib. II - TSV Emmering II Do.19:30 SV Reichertsh. II - ASV Rott/Inn Do.20:00

22	54:14	56
20	65:30	41
21	59:35	41
20	52:32	39
21	49:27	37
21	46:43	33
21	37:41	23
20	41:54	23
20	34:40	21
20	22:46	18
21	37:59	
21	34:60	17
22	23:72	16
	20 21 20 21 21 21 21 20 20 20 21	21 59:35 20 52:32 21 49:27 21 46:43 21 37:41 20 41:54 20 34:40 20 22:46 21 37:59

#### **B-Klasse 6 (München)**

Grasbrunn-Neuk. III - Feldkirchen Do.19:30

## **B-Klasse 3 (Inn/Salzach)**

SV Ramerberg II - TSV Aßling II Do.18:15

#### Frauen – Kreisliga 01

SV Dornach - SG Haar/Grasbrunn Do.19:30

## A-KLASSE 3

Augen zu und ab durch

Gegner und Regen

ging's für diese Aßlingerin (re.). FOTO: D.FINDELSBERGER

Merkur CUP

Ebersberg eG

Raiffeisen-Volksbank

# Viel Courage, kein Ertrag

Aßling – Nicht nur, dass der TSV Aßling mit dem Nachholspiel am Dienstagabend beim SV Aschau/Inn II sein drittes Spiel binnen fünf Tagen absolvierte. Die 2:3-Heimniederlage am Sonntag gegen den SC Rechtmehring hatte TSV-Trainer Klaus Sigl "einige Ausfälle" und damit verbundene Umstellungen in seiner Startelf beschert. Unter anderem gab Reservetorhüter Wieser für den verhinderten Stammkeeper Jonas Mertl sein Saisondebüt in der Aßlinger Ersten.

"Trotzdem waren wir gleich super im Spiel", schwärmte Sigl nicht nur von der sehenswerten Kombination vom Zentrum über die Flügel, an deren Ende Samuel Wambach nur noch zum Führungstor einschieben musste (5.). Zwei, von letztlich drei, "schweren individuellen Fehlern" in Reihen der Gäste, führten jedoch noch vor der Pause zum Ausgleich (7.) und 2:1-Führungswechsel (28.).

Der couragierte Angriffsfußball der Büchsenberger büßte auch kaum merklich von seiner Wucht ein, nachdem Filip Bachmatiuk seine zweite gelbe und damit die Ampelkarte gesehen hatte (52.). Den "jungen Kerl mit viel Potenzial" wollte Klaus Sigl aber unbedingt in Schutz nehmen: "Er hat als gelernter Stürmer als rechter Außenverteidiger auf einer ungewohnten Position gespielt, seine Sache richtig gut gemacht, aber eben ein, zwei Stellungsfehler drin gehabt."

In der 88. Minuten witterte Jacob Mertl einen zu kurzen Aschauer Rückpass, ließ einen Verteidiger aussteigen und belohnte sich selbst für "ein Riesenspiel als Mittelstürmer" (Sigl) sowie sein in Unterzahl anlaufendes TSV-Team mit dem 2:2-Ausgleich. "Leider haben wir keine zwei Minuten später hinten denselben Fehler gemacht", ärgerte sich Sigl über das 3:2 (87.), dem die SVA-Reserve noch ein weiteres Tor zum 4:2-Endstand folgen ließ (90.+1).

"Natürlich sind wir nicht glücklich über die erneute Niederlage und wollen das sicher nicht zur Serie werden lassen", meinte der TSV-Coach auch im Hinblick auf das große Nachbarschaftsduell mit dem TSV Emmering II am Sonntag. "Trotzdem war unser Spiel eine Steigerung, was die Leistung betrifft, im Vergleich gegen Rechtmehring." **JULIAN BETZL** 

**TSV ABling**: F.Wieser, Heininger, Mitterhofer, A.Huber, Y.Lampl, Hackenberg, Ja.Mertl, Wambach, Bachmatiuk, Mayer, Kagermeier;

# Das "nächste Endspiel"

A-KLASSE 3 Emmering II zu Gast beim VfL II

Emmering – Die Kreisligaver- Waldkraiburg II für Selbstvertretung des TSV Emmering trauen gesorgt haben. blickt derzeit auf eine kleine, aber feine Erfolgsserie im Ab-

Schließlich ließe sich auch stiegskampf der A-Klasse 3 nanderfolgenden Auswärtszurück. Zwei Partien in Folge spielen getrost als "nächstes konnte die Elf unter Leitung Endspiel" bezeichnen. Gleich von Manuel Sedlmaier und sieben Teams liefern sich im Daniel Kelsch gewinnen. Be- Saisonendspurt ein heißes sonders das jüngste 1:0 gegen Verfolgerrennen, um am Enden direkten Konkurrenten de nicht auf einem der beiaus Albaching dürfte vor dem den Abstiegsränge zu landen. um 19.30 Ühr gegen den VfL Gäste weiter gut dabei.

**Egmating** – Der TSV Egmating

das erste von nun drei aufei- mer SC II am Dienstagabend tolle kämpferische Leistung", Wastian.

hat Moral bewiesen und beim 3:3 (1:1) gegen den Kirchheidank zweier Treffer in der Nachspielzeit einen Punkt gerettet. "Es war ein sensationelles Spiel von uns und eine

Zuvor hatte Egmatings Lo- einem Schuss aus rund 25



freute sich Co-Trainer Hans Später TSV-Punktretter. (s.вяйи/тsv)

Auswärtsspiel heute Abend Mit einem Sieg wären die renz Heusler (24.) den Füh- Metern unter die Latte aus-

ten Hälfte verbesserte die te, wie der Aufwand seiner Kirchheimer Reserve ihre Elf belohnt wurde. Florian Ausgangslage auf wichtige Zähler im Rennen um den fer aus Mittelstürmerposition Aufstieg durch einen Freiverwandelten Handelfmeter abschreiben sollte.

"Wir haben alles nach vorne geschmissen", berichtete

ließ die Hausherren zunächst stoßtreffer (65.) und einen hoffen, ehe Max Schadhauser (90.+4) eine Hereingabe von (72.). In der Nachspielzeit der linken Seite verwertete stellte der TSV jedoch unter und somit den späten Egma-Beweis, dass man ihn niemals tinger Punktgewinn besiegel-

Koops (90.+2) Einstandstref-

Egmating: Metz, Pullara, Franz, van Munster, bj rungstreffer der Gäste (8.) mit gleichen können. In der zwei- Wastian, der miterleben durf- Schadhauser, Öpp, Moser, Mayer, Olesch, Heusler, Puljic - Müller, Widl, Pohl, Koop.